

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. September 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 293

Stand: 23.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

## SETTEMBRE

266-99, s. Lino I papa - VENERDI, 23/9

9.00 Uhr vor seiner Romfahrt Medicus Thaler: eine Testoviron spritze.

12.50 Uhr am Hauptbahnhof Bischof Théas von Tarbes- Lourdes abgeholt, der mit dem Express kam, eine Stunde Aufenthalt im Bischofshof, zu Tisch mit Bischof von Aachen und Chaudre. 14.20 mit Verspätung nach Burghausen im Autobus und anderem Wagen.

Auer, Landshut, zum dritten Mal hier und zum dritten Mal nicht gesprochen - zum Namenstag.

Neromire - war zweimal abgewiesen worden, inzwischen in Hofgastein - Karte von Cardinal Innitzer.

Fräulein Schramm. Früher war die halb taube Mutter da, spricht von einer Altarspitze. Neu - Stickerei in Medaillon (45 M.) Die große Altarspitze von 1946, die nicht bedankt wurde (200 DM). Gerundet auf 300. Dazu für Mutter Dose Cafe, zwei Tafeln Chokolade.